

Der Leserbrief ist ein argumentierender Text. Wenn du mit deinem Leserbrief überzeugen willst, musst du etwas zu sagen haben, also etwas von einer Sache verstehen und gute Argumente finden, die du knapp und genau formulierst.



Man kann zwei Arten von Leserbriefen unterscheiden:

## A. Die Stellungnahme

Du äusserst zu einem Zeitungsartikel deine Meinung aus deiner ganz persönlichen Sicht. Du stimmst dem Artikel zu (oder lehnt ihn ab) und bringst vielleicht weitere Argumente.

### Aufbau:

1. Bezugnahme auf den Zeitungsartikel mit Angabe des Datums, Titels und Verfassers.
2. Die Aussagen des Artikels, zu denen du dich äussern willst.
3. Deine Stellungnahme (mit mehreren Argumenten, Beispielen und Beweisen)

## B. Der appellative Leserbrief

Damit zeigst du einen Missstand auf und bringst Vorschläge zur Verbesserung der Situation. Du forderst dann auch noch zur Mithilfe auf.

### Aufbau:

1. Wie ist die Situation (Ist-Zustand)?
2. Welches Ziel soll erreicht werden (Soll-Stand)?
3. Wie kann das Ziel erreicht werden?
4. Appell an die Leser: Was muss geschehen? Was müssen wir (endlich) tun? „Denkt an die ...und kauft doch nur...“

**Suche ein Thema. Willst du eine Stellungnahme abgeben oder einen Appell an die Zeitungsleser richten? Entscheide dich und beginn zu schreiben!**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Argumentieren** heißt, eine Aussage, eine Forderung oder einen Vorschlag begründen. Ziel ist, den Adressaten zu überzeugen. Das **Plausibilitätsargument** gründet auf Gewohnheit, gesundem Menschenverstand und allgemeiner Erfahrung. *Je billiger die Tickets, desto mehr Flugverkehr.* Das **normative Argument** beruft sich auf Vorbilder, Anstand, Moral oder Gerechtigkeit. *Nerzfarmen bedeuten eine verwerfliche Tierquälerei.* Das **Autoritätsargument** führt eine Begründung einer anerkannten Persönlichkeit oder Kapazität an. *Auch Mahatma Gandhi hatte erkannt...*

**Vermeide Blabla!** Sätze wie:  
*man sollte vielleicht...*  
*jemand könnte doch...*  
*Das sagen alle...*  
*Ich habe gehört, dass eventuell*  
*Kann es denn sein, dass...*  
*Wo kämen wir denn hin, wenn...*  
sind sinnlos!

**Mit den Wörtern geizen:**  
*zu diesem Zeitpunkt jetzt*  
*zu einem späteren Zeitpunkt später*  
*keine Seltenheit häufig*  
*ein Ding der Unmöglichkeit unmöglich*  
*strenges Stillschweigen bewahren*  
*schweigen*